Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	**DrS/2009/018**

Fachdienst Büro der Landrätin Datum: 19.02.2009

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	02.03.2009	Ausschuss für Planung und Umwelt
Ö	24.03.2009	Hauptausschuss
Ö	26.03.2009	Kreistag des Kreises Segeberg

Endgültige Entscheidung trifft: Kreistag des Kreises Segeberg

Erstellung eines Breitbandkonzeptes für schnelle Datenverbindungen im Kreis Segeberg - Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:
Siehe anliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Anlage/n:
Antrag CDU-Fraktion

L e b e n s l a u f

(Beratungsverlauf der Vorlage DrS/2009/018 mit Realisierungsvermerk)

Beschlüsse:

02.03.2009	**Ausschuss für Planung und Umwelt**
SI/179/09	**7. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt**

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Planung und Umwelt empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Für den Kreis Segeberg wird - in möglichst enger Kooperation und Koordination mit den zu beteiligenden Städten und Gemeinden und dem Land - ein Breitbandkonzept für die Fortentwicklung schneller Datenverbindungen im Kreis entwickelt.

1. In einem ersten Schritt ist ein Leitungskataster zu erstellen, welches sämtliche im Kreis Segeberg bereits vorhandene oder in *konkreter* Planung befindliche Breitbanddatenleitungen erfaßt und darstellt.

2. Auf der Basis dieses Katasters wird ein Handlungskonzept für eine umfassende Versorgung der Städte und Gemeinden im Kreis Segeberg mit schnellen Datenverbindungen erarbeitet.

   Dabei sind die technische Entwicklung bezogen auf den Abschreibungszeitraum der Investitionen und die Möglichkeiten der alternativen Nutzung von Funkdatenverbindungen nach dem UMTS/HSDPA-Standard oder schnelleren Funk-Standards zu berücksichtigen.

   Bei der Erarbeitung der Vorschläge sollen auch unabhängige Institute, wie z.B. das Heinrich-Hertz-Institut, beteiligt werden.

3. Das Handlungskonzept ist dem Kreistag des Kreises Segeberg bis zum Herbst diesen Jahres vorzulegen.

4. Auf der Grundlage des vorgelegten Handlungskonzeptes soll vom Kreistag ein Realisationskonzept beschlossen werden, welches die finanziellen Aufwendungen der einzuleitenden Maßnahmen mitumfaßt.

5. Das Realisationskonzept soll vom Zeitpunkt dieser Beschlussfassung an in einem Jahr vom Kreistag beschlossen werden.

6. Federführend für die Begleitung dieser Maßnahme ist der Ausschuss für Planung und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 10 Ablehnung: - Enthaltung: -

24.03.2009	**Hauptausschuss**
SI/159/09	**10. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses**

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Für den Kreis Segeberg wird - in möglichst enger Kooperation und Koordination mit den zu beteiligenden Städten und Gemeinden und dem Land - ein Breitbandkonzept für die Fortentwicklung schneller Datenverbindungen im Kreis entwickelt.

1. In einem ersten Schritt ist ein Leitungskataster zu erstellen, welches sämtliche im Kreis Segeberg bereits vorhandene oder in *konkreter* Planung befindliche Breitbanddatenleitungen erfaßt und darstellt.

2. Auf der Basis dieses Katasters wird ein Handlungskonzept für eine umfassende Versorgung der Städte und Gemeinden im Kreis Segeberg mit schnellen Datenverbindungen erarbeitet.

   Dabei sind die technische Entwicklung bezogen auf den Abschreibungszeitraum der Investitionen und die Möglichkeiten der alternativen Nutzung von Funkdatenverbindungen nach dem UMTS/HSDPA-Standard oder schnelleren Funk-Standards zu berücksichtigen.

   Bei der Erarbeitung der Vorschläge sollen auch unabhängige Institute, wie z.B. das Heinrich-Hertz-Institut, beteiligt werden.

3. Das Handlungskonzept ist dem Kreistag des Kreises Segeberg bis zum Herbst diesen Jahres vorzulegen.

4. Auf der Grundlage des vorgelegten Handlungskonzeptes soll vom Kreistag ein Realisationskonzept beschlossen werden, welches die finanziellen Aufwendungen der einzuleitenden Maßnahmen mitumfaßt.

5. Das Realisationskonzept soll vom Zeitpunkt dieser Beschlussfassung an in einem Jahr vom Kreistag beschlossen werden.

6. Federführend für die Begleitung dieser Maßnahme ist der Ausschuss für Planung und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

26.03.2009	**Kreistag des Kreises Segeberg**
SI/158/09	**9. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages**